



Der Bund kurz erklärt

Nr.	Auftrag	Material	ok
1	<p><input type="checkbox"/> Ich kann erklären, was Demokratie ist und wie sie funktioniert.</p> <p>Öffne die Online-Broschüre «Der Bund kurz erklärt» auf Lerngate.* Gemeinsam vervollständigen wir das Schema zur Gewaltenteilung.</p> <p>* Wenn du möchtest, kann du mit der englischsprachigen Version arbeiten.</p>	Lerngate	<input type="checkbox"/>
2	<p><input type="checkbox"/> Ich kann die einzelnen Gewalten von Bund, Kanton und Gemeinden benennen. Ich kann zudem erklären, was ihre Aufgabe ist.</p> <p>Studiere die Texte zu Gemeinde, Kanton und Bund.</p> <p>Löse in der Online-Broschüre auf der Seite 9 die Aufgaben 3, 5 und 6.</p> <p>Vervollständige die Tabelle mit den Gewalten.</p>	Lerngate	<input type="checkbox"/>

Gemeinde



Die kleinste politische Einheit in der Schweiz ist die Gemeinde. Zurzeit gibt es 2202 davon. Ihre Zahl nimmt jedoch laufend ab, weil sich vor allem kleinere Orte zusammenschliessen, um ihre Aufgaben besser lösen zu können.

Rund ein Fünftel der Gemeinden hat ein eigenes Parlament, vor allem die Städte; vier Fünftel kennen hingegen noch die direkt-demokratische Entscheidung in der Gemeindeversammlung, an der alle stimmberechtigten Einwohnerinnen und Einwohner teilnehmen können. Das heisst, das Volk lässt sich nicht durch Abgeordnete vertreten, sondern fällt selbst Beschlüsse und wählt die Exekutive.

Neben den Aufgaben, die ihnen vom Bund und von ihrem Kanton zugewiesen sind (zum Beispiel das Führen der Einwohnerregister oder der Zivilschutz), haben die Gemeinden auch eigene Zuständigkeiten, etwa im Schul- und Sozialwesen, in der Energieversorgung, im Strassenbau, bei der Ortsplanung, den Steuern usw. Diese Angelegenheiten regeln die Gemeinden weitgehend selbstständig. Den Umfang der Gemeindeautonomie bestimmen die einzelnen Kantone, er ist deshalb recht unterschiedlich.

Kantone



Die nächstgrösseren politischen Einheiten sind die Kantone, häufig auch Stände genannt. Sie sind die ursprünglichen Staaten, die sich 1848 zum Bund zusammengeschlossen und diesem einen Teil ihrer Souveränität abgetreten haben. Eine Ausnahme ist der Kanton Jura – der einzige, der erst im 20. Jahrhundert entstand: Er spaltete sich 1979 vom Kanton Bern ab.

Laut Bundesverfassung sind alle Kantone gleichberechtigt, und sie haben im weltweiten Vergleich ein Höchstmass an Souveränität. Gesundheitswesen, Bildung und Kultur gehören zu jenen Politikbereichen, in denen sie über grosse Handlungsspielräume verfügen.

Der Bund

„Bund“ ist der schweizerische Begriff für den „Staat“, der andere häufig gebrauchte Ausdruck ist Eidgenossenschaft. Die Abkürzung CH für die Schweiz geht auf die offizielle lateinische Bezeichnung «Confoederatio Helvetica» zurück. Confoederatio heisst «Bündnis» und Helvetica bezieht sich auf die keltischen Helvetier, die vor rund 2000 Jahren im Gebiet der heutigen Schweiz sesshaft waren. Die Schweiz entwickelte sich in mehr als sieben Jahrhunderten aus einem Bündnis der drei Urkantone Uri, Schwyz und Unterwalden zum heutigen Bundesstaat, der die unterschiedlichen Interessen der einzelnen Kantone mit den Gesamtinteressen des Landes verbindet.

	Legislative (gesetzgebende Gewalt)	Exekutive (ausführende Gewalt)	Judikative (richterliche Gewalt)
Gemeinde	Volk	Bezirksrat	Bezirksrichter
Kanton	Volk Grossrat	Regierungsrat (Standeskommission)	Kantonsrichter
Bund	Volk Nationalrat (in Bern) Ständerat (in Bern)	Bundesrat (in Bern)	Bundesgericht (in Lausanne)

3 **Ich kann die Namen und Departemente der sieben Bundesräte nennen.**

Auf der Homepage des Bundes sind die sieben Mitglieder des Bundesrates vorgestellt. Studiere die Informationen und fülle dann die Tabelle aus.

[Bundesrat](#)

Löse in der Online-Broschüre die Seite 28.

[Lerngate](#)



Albert Rösti

Ignazio Cassis

Viola Amherd

Alain Berset
Bundespräsident

Guy Parmelin

Karin Keller-Sutter

Elisabeth Baume-
Schneider

Name	Partei	Departement
Viola Amherd	Mitte	für Verteidigung, Bevölkerungsschutz und Sport
Guy Parmelin	SVP	für Wirtschaft, Bildung und Forschung
Alain Berset	SP	des Innern
Elisabeth Baume-Schneider	SP	Justiz- und Polizeidepartement
Ignazio Cassis	FDP	für auswärtige Angelegenheiten
Albert Rösti	SVP	für Umwelt, Verkehr, Energie und Kommunikation
Karin Keller	FDP	Finanzdepartement

4 **Ich kann die politischen Rechte des Schweizerbürgers (Wahlen, Abstimmungen, Volksinitiative, Referendum, Petition) aufzählen und erklären, wie sie funktionieren.**

Schau dir den Youtube-Film zur Volksinitiative und Referendum an.

[Youtube](#)

Studiere in «Der Bund kurz erklärt» die Seiten 22 bis 24.

Broschüre

Löse in der Online-Broschüre die Seite 14.

[Lerngate](#)

5 **Ich kann über die Parteien und ihre grundlegenden Ideen Auskunft geben.**

Studiere in «Der Bund kurz erklärt» die Seiten 25 bis 27.

Broschüre

Löse in der Online-Broschüre die Seite 15.

[Lerngate](#)

6

Ich kann anhand von Beispielen aufzeigen, was eine vernünftige Staatsordnung ist.

Sammle in diesem Feld Beispiele, die zu einer vernünftigen Staatsordnung gehören.

Korrigiere die gelösten Seiten.

[Lerngate](#)

Z Schau dir den Youtube-Film an, der das Thema zusammenfasst.

[Youtube](#)

Löse den formativen Test mit den Einbürgerungsfragen.

[Einbürgerungstest](#)

Gehe durch den Parcours im Schulzimmer. Beginne bei einem Plakat. Die Lösung steht jeweils auf einem anderen Plakat oben.

Parcours: Plakate